

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-70

Hochfester, schnell erhärtender Ausgleichsmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

Hochfester, weichplastischer, schnell erhärtender Fertigmörtel für horizontale Hartbeläge im Innen- und Aussenbereich (Kleinflächen), entspricht den Klassen EN 13813 CT-C70-F8-A6 und EN 1504-3 R4, 10 - 200 mm.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-70 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Kleinflächige Reparaturen von hoch belasteten Industriebelägen mit rascher Überarbeitbarkeit und schneller Nutzung speziell auch mit schwankenden Dicken, "SikaScreed® Blitzformel"
- Kleinflächiger Ausgleich von bewitterten Aussenbereichen wie Terrassen, Laubengängen, Betonplatten, etc. für leichte mechanische Belastungen
- Rasch trocknende Reparaturen im Verbund oder auch Anwendung als schwimmender Estrichersatz, welcher nach 18 Stunden mit allen Bodenbelägen belegt werden kann

VORTEILE

- Weichplastischer Fertigmörtel mit einfacher, klebefreier Verarbeitung, auch als Monofinish-Belag und im Gefälle verlegbar
- Mindestens 25 Minuten Verarbeitungszeit
- Nahezu schwundfreie Erhärtung für beliebige Dickenausgleiche

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Polymermodifizierter Spezialzement mit Hartzuschlägen

Lieferform

Sack:

25 kg

Palette:

42 x 25 kg (1 050 kg)

- Rasche Erhärtung für sofortige Nutzung
- Vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementgebundenes Bindemittelsystem (CM-Wert < 2 M.-% ohne externe Trocknung!)
- Sehr hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- Extrem hohe Abriebfestigkeiten durch Kristallquarzzuschläge
- Dynamisch hoch belastbarer Bodenausgleich
- Schnell beschichtbar mit Sika® Kunstharzbelägen
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit - XF4 nach ÖNorm B 4710-1
- Estrichanwendung auch im Nassbereich möglich
- Mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich
- Auf Fussbodenheizung geeignet

UMWELTINFORMATIONEN

- eco-bau Bewertungsbestätigung: Reparaturmörtel, verletzt keine Ausschlusskriterien für MINERGIE-ECO, ECO-BKP 211, 281
- EMICODE EC1^{PLUS} R, 4444/20.01.00, 13.01.2013

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 0203020400100000951029: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13813:2003
- Leistungserklärung (DoP) Nr. 89370723: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-3:2005 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1139

Produktdatenblatt

SikaScreed® HardTop-70

Oktober 2018, Version 02.04

020815020010000051

Aussehen/Farbtone	Hellgrau	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Dichte	Pulver (Schüttdichte):	~ 1.50 kg/l
	Frischmörtel:	~ 2.25 kg/l
Grösstkorn	3 mm	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse A6 nach Böhme	(EN 13892-3)	
	AR 0.5 (< 50 µm)	(EN 13892-4)	
Druckfestigkeit	~ 45 N/mm ²	(24 Stunden)	(EN 196-1)
	~ 70 N/mm ²	(28 Tage)	
Biegezugfestigkeit	~ 6 N/mm ²	(24 Stunden)	(EN 196-1)
	~ 8 N/mm ²	(28 Tage)	
Wasseraufnahme	< 0.1 kg/(m ² * h ^{0.5})	(W3 nach EN 1062-1)	
	Niedrige Wasserdurchlässigkeit (bei geglätteter und geflügelter Oberfläche)		

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Die SikaScreed® Blitzformel für schnelle Sanierungen

Verbundestrich	Verbundestrich mit Flecken- und Öl-schutz	Pigmentierter Verbundestrich mit Flecken- und Öl-schutz	Terrassen- und Balkonsanierung in einem Arbeitstag
SikaScreed®-20 EBB	SikaScreed®-20 EBB	SikaScreed®-20 EBB	SikaScreed®-20 EBB
Alternativ:	Alternativ:	Alternativ:	Alternativ:
SikaScreed®-10 BB	SikaScreed®-10 BB	SikaScreed®-10 BB	SikaScreed®-10 BB
10 Minuten	10 Minuten	10 Minuten	10 Minuten
SikaScreed® Hard-Top-70 flügelgeglättet	SikaScreed® Hard-Top-70 flügelgeglättet	SikaScreed® Hard-Top-70 flügelgeglättet	SikaScreed® Hard-Top-70 flügelgeglättet
1 - 2 Stunden	1 - 2 Stunden	1 - 2 Stunden	1 - 2 Stunden
Nachbehandlung mit PE-Folie	Nachbehandlung mit PE-Folie	Nachbehandlung mit PE-Folie	Nachbehandlung mit PE-Folie
16 Stunden	3 - 16 Stunden	3 - 16 Stunden	15 Minuten
	Sikagard®-914 W Stainprotect Primer	Sikagard®-916 Hybrid	Sikafloor®-415 abgesandet
	2 Stunden	2 Stunden	1 - 2 Stunden
	Sikagard®-915 Stainprotect	Sikagard®-916 Hybrid	Sikafloor®-415 resp. Sikafloor®-416 Versiegelung
18 Stunden bis zur vollen Belastbarkeit	48 Stunden bis begehbar 72 Stunden bis zur vollen Belastbarkeit	48 Stunden bis begehbar 72 Stunden bis zur vollen Belastbarkeit	24 Stunden bis zur vollen Nutzung

Oben genannte Werte und Fristen beziehen sich auf schattige +20 °C (Luft, Wasser, Sackware, Untergrund und 2.8 l Wasserbeigabe pro Sack, Schichtstärke 30 mm, Zwangsmischer 180 Sekunden). Die Verarbeitung des Mörtels ist bei +18 °C Umgebungstemperatur ideal.

SikaScreed® HardTop-70 ist ein auf Spezialbindemitteln beruhender Mörtel, welcher mit normalen Portlandzementen nicht verträglich ist und auf keinen Fall mit Zement gemischt oder gestreckt werden darf. Deshalb darf als Haftbrücke nur SikaScreed®-20 EBB oder SikaScreed®-10 BB zum Einsatz kommen. Im erhärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-70 auch mit normalen, zementgebundenen Produkten beschichtet werden.

Auf die Nachbehandlung darf in keinem Fall verzichtet werden!

Nachbehandlung sofort nach dem letzten Glättvorgang mit PE-Folie oder Frischbetonimprägnierung (Sikafloor®-161, Sikagard®-914 W Stainprotect Primer oder Sika® Concrete Primer).

Bei Wartezeiten von mehr als 15 Minuten zwischen den einzelnen Glättvorgängen und explizit vor dem ersten Glätten ist nötigenfalls (bei Zugluft, hohen Temperaturen o.ä.) eine „Zwischenfolie“ auf den frischen Mörtel zu legen, damit eine zu schnelle Wasserabgabe verhindert wird. In Zugluftbereichen, auf Freiflächen und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau mit Folie abzudecken! Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C ist der Mörtel mindestens 48 Stunden mit Folie abzudecken.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	2.8 - 3.0 Wasser pro Sack à 25 kg	
Verbrauch	~ 2.1 kg/m ² pro mm Schichtstärke Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und der Verarbeitungsmethode.	
Schichtdicke	10 - 200 mm pro Arbeitsgang	
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	~ 25 Minuten	(+20 °C)
	Glättbeginn:	~ 45 Minuten
	Glättende:	~ 120 Minuten

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Vorbehandlung

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-70 ist eine gute Untergrundvorbehandlung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke. Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittflanken bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall mit SikaScreed®-20 EBB vorzustreichen.

Fläche bei normalen Anforderungen

Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Vor Applikation der Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB sollte der Untergrund wassergesättigt sein wobei die Oberfläche mattfeuchten Charakter haben muss. Pfützen sind zu entfernen.

Fläche bei erhöhten Anforderungen

Kritische Untergründe können zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit mit der Epoxihaftbrücke SikaScreed®-20 EBB (nass in nass) grundiert werden. Die Topfzeit von SikaScreed®-20 EBB ist dabei zu berücksichtigen.

Teilmengen sind fachmännisch anzumischen bzw. die Belegung der frisch vorgelegten Haftbrücke mit SikaScreed® HardTop-70 muss innerhalb von 15 Minuten erfolgen.

Entgegen der Vorbehandlung bei einer Zementhaftbrücke muss der Untergrund bei Verwendung von SikaScreed®-20 EBB trocken bis mattfeucht sein, wobei dieselben Voraussetzungen wie im vorgenannten Abschnitt gelten.

Produktdatenblatt

SikaScreed® HardTop-70
Oktober 2018, Version 02.04
020815020010000051

MISCHEN

Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis SikaScreed® HardTop-70 und Wasser in einem geeigneten Gefäss mit einem elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

APPLIKATION

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed® -10 BB wird in den mattfeuchten Betonuntergrund mit einem harten Besen eingebürstet. Oder die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB wird in den trockenen Betonuntergrund mit Roller oder Bürste eingearbeitet.

Der parallel mit einem Zwangsmischer angemischte SikaScreed® HardTop-70 wird nass in nass in die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren abgezogen.

Abgetrocknete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation zu erneuern.

Bei Konsistenzstellungen von < 2.8 l Beigabewasser/Sack ist der Mörtel gut zu verdichten. Andernfalls können die Festigkeitswerte tiefer ausfallen.

Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-70 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit grossem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden. Einfache Talochiermaschinen dürfen nur bei erdfuchter Mörtelkonsistenz verwendet werden.

Ein Aufspritzen von Wasser zur Oberflächenbehandlung wird dringend untersagt und kann eine Schwächung der Oberflächenfestigkeitswerte verursachen.

SikaScreed® HardTop-70 darf bei sommerlichem Klima nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeitet werden. Bei zu erwartenden Temperaturen von +25 °C muss der Einbaubeginn auf einen Zeitpunkt nach Erreichen der Tageshöchsttemperatur verschoben werden. Die Lufttemperaturen während der Verarbeitung und in der Hydrationsphase müssen zwischen +5 °C und maximal +30 °C liegen. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Säcke) und das Beigabewasser (Trinkwasser!) müssen kühl gehalten werden.

WEITERE HINWEISE

Die Wassermenge darf für standfeste Konsistenz bis 2.4 l angepasst werden.

Für den Innenbereich und Heizestrich auf Dämmlage mit Einpressmass von $d_L - d_B < 3$ mm wird eine Minimalschichtstärke von 45 mm definiert. Die Bodenheizung muss vor dem Belegen mit Endbelägen einmal auf Maximallast gelaufen sein (24 Stunden nach Applikation starten und auf Maximallast fahren, 6 Stunden halten und anschliessende Absenkung/Belegung bei Estrichtemperatur von < +20 °C). Der Boden ist nach erfolgtem Funktionsheizen für alle Beläge belegereif.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tieferere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden soll-

te.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikaScreed® HardTop-70
Oktober 2018, Version 02.04
020815020010000051

SikaScreedHardTop-70-de-CH-(10-2018)-2-4.pdf

